

Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt
OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

01.12.2020
Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, Dezember 2020

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Umrüstung der Gasleuchten in der Manfred-von-Richthofen-Straße auf LED
Beschluss der BVV vom 28.08.2020
Drucksache Nr. 1830/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Christiane Heiß

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Ja

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

Anlagen

Drucksache Nr. **1830/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 28.08.2020 Drucksache Nr. 1830/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 28.08.2020 folgenden Beschluss:

Die BVV empfiehlt dem BA sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass bei der Umrüstung der historischen Gasleuchten in der südlichen Manfred-von-Richthofen-Straße die historischen Masten und Kandelaber aus Gründen des Stadtbildes (Städtebauliches Erhaltungsgebiet) erhalten oder rekonstruiert werden. Der geplante Umbau der Beleuchtung wäre damit auf den Wechsel des Mediums Gas hin zu Strom zu beschränken.

Das Bezirksamt wird des Weiteren ersucht, diese Gaskandelaber in der Manfred-von-Richthofen-Straße unter Denkmalschutz zu stellen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt hat die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz angeschrieben und folgende Auskunft erhalten:

" Das Land Berlin verfolgt das klimapolitische Ziel, die Gesamtsumme der Kohlendioxidemission bis zum Jahr 2030 um mindestens 60 Prozent zu reduzieren. Diesem Ziel dient auch die Umrüstung der Gasleuchten. Ausgenommen sind rund 3.300 Gasleuchten, deren Erhalt mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt wurde.

Die Gasbeleuchtung in der Manfred-von-Richthofen-Straße steht nicht unter Denkmalschutz, die Umrüstung konnte ohne gestalterische Vorgabe vom Landesdenkmalamt erfolgen.

Bei den durchgeführten Wartungsarbeiten an der Gasbeleuchtung traten in der Straße regelmäßig Störungen auf, die zu langanhaltenden Ausfällen der Anlagen führten. Daher war die Umrüstung dieser Straße zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit seit mehreren Jahren geplant.

Die Leuchten werden durch formgleiche LED-Leuchten ersetzt, die Lichtfarbe ist den Gasleuchten nachempfunden. Die Lichtmaste waren zu erneuern und entsprechen dem Standard der bei dieser Umrüstung angewandt wird. Die Standorte der Lichtpunkte bleiben unverändert."

Weitere Informationen zum Thema "Denkmalschutz und Gasleuchten" stellt die Senatsverwaltung auf ihrer Website unter :

<https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/infrastruktur/oeffentliche-beleuchtung/gasbeleuchtung/erhalt-von-gasleuchten/>

zur Verfügung.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin